

# Wi snackt Platt!



## Mit Okke Theater spielen

## Einleitung/Curriculare Vorgaben

Die Lebenswelt heutiger Kinder und Jugendlicher wird zusehends mehrsprachiger. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die deutsche Sprache nicht die Erst- bzw. Familiensprache. Anderen Kindern begegnen verschiedene Sprachen in ihrer Freizeit oder in der Schule. Entgegen früherer Ansätze wird die Mehrsprachigkeit von Schülerinnen und Schülern heute als Bereicherung angesehen, die auch im Deutschunterricht Berücksichtigung finden soll. Durch das Thematisieren von Unterschieden und Gemeinsamkeiten verschiedener Herkunftssprachen, Regional- und Minderheitensprachen sollen Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, ihre Sprachbewusstheit und ihre metasprachlichen Kompetenzen zu entwickeln, die Vielfalt von Sprachen sowie die Vielfalt innerhalb der deutschen Sprache zu entdecken und dieser Vielgestaltigkeit tolerant und wertschätzend zu begegnen (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2017, S. 5ff.).

### Die Regionalsprache Niederdeutsch

Im neuen Kerncurriculum für das Fach Deutsch soll neben anderen Herkunftssprachen auch die Regionalsprache Niederdeutsch - oder umgangssprachlich auch Plattdeutsch - Berücksichtigung finden. Doch warum sollte man gerade eine vermeintlich kleine Sprache in den Unterricht integrieren?

Die Auseinandersetzung mit der Regionalsprache hat gleich mehrere Vorteile gegenüber anderen Sprachen: Sie ist oftmals den Schülerinnen und Schülern bereits aus der Lebenswelt bekannt, sie ist aufgrund der Nähe zum Hochdeutschen leicht zugänglich und sie kann das Erlernen ähnlicher Sprachen, wie z.B. dem Englischen, erleichtern.

## Dat steiht op de Koorten

1. Einleitung & Curriculare Vorgaben
2. Speele to ´n Warmmaken: „Wo bün ik?“
3. Speele to ´n Warmmaken: „Wat maakt Okke?“
4. Speele to ´n Warmmaken: „Keen bün ik?“
5. Mitmaakgeschicht: Een Dag an ´n Strand
6. Mitmaakgeschicht: Appeln plücken
7. Mitmaakgeschicht: Sneemann boen
8. Sketch/Theaterspeel: Moin
9. Sketch/Theaterspeel: Dat ne ´e Sofa
10. Sketch/Theaterspeel: Op ´n Markt
11. Weitere Ideen & Literaturverzeichnis

### Die Arbeit mit der Kartei:

Mit dieser Kartei möchte ich Ihnen Material zu Verfügung stellen, um die niederdeutsche Sprache in Ihren Unterricht zu integrieren – auch wenn Sie vielleicht nicht fließend Niederdeutsch sprechen. Diese Kartei behandelt ausschließlich den Bereich **„Sprechen und Zuhören“**. Alle Unterrichtsideen können den Kompetenzbereichen: **„Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in eine Rolle und gestalten diese“** (Klasse 1/2) und **„Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in eine Rolle und erproben im szenischen Spiel Ausdrucksmittel wie Körperhaltung, Gestik, Mimik, Wortwahl und Prosodie“** (Klasse 3/4) (vgl. Niedersächsisches Kultusministerium 2017, S. 18) zugeordnet werden.

Auf den einzelnen Karten befinden kleine Spiele, Geschichten und kurze Sketche in niederdeutscher Sprache.

Die Ideen sind bewusst einfach gehalten und benötigen nur wenig Material, so dass sie leicht im Unterrichtsalltag und in Vertretungstunden umsetzbar sind.

Zu den anderen Kompetenzbereichen sind weitere Karteien erhältlich:

- Kompetenzbereich „Sprechen und Zuhören“: Mit Okke Riemels vertellen
- Kompetenzbereich „Lesen“: Mit Okke plattdüütsche Texte lesen un verstahn
- Kompetenzbereich „Sprache untersuchen“: Mit Okke de plattdüütsche Spraak ünnersöken

Am Ende der Kartei finden Sie weiterführende Ideen zum Einbezug der Regionalsprache in den Unterricht.

# „Wo bün ik?“

## Speele to ´n Warmmaken



### So geht dat:

- L macht pantomimisch eine typische Tätigkeit vor, z.B. schlafen, und fragt „*Wo bün ik?*“. Die SuS antworten: „*Du büst in de Slaapstuuv.*“

### Variante:

- Das Spiel kann in Partnerarbeit fortgesetzt werden.
- Das Spiel kann um andere Begriff ergänzt werden.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- Slaapstuuv – Schlafzimmer
- Wohnstuuv- Wohnzimmer
- Badstuuv – Badezimmer
- Köök – Küche
- Wo bün ik? – Wo bin ich?
- Du büst in de – Du bist in der/dem

# „Wat maakt Okke“

## Speele to ´n Warmmaken



### So geht dat:

- L macht pantomimisch eine Bewegung vor, z.B. schaukeln, rutschen etc., die SuS nennen den niederdeutschen Begriff (*Ik maak wat vör un ji mööt dat raden*).

### Variante:

- Variante: Ein Kind macht den Begriff vor, die anderen raten. Das Kind, das den richtigen Begriff genannt hat, darf als nächstes eine Tätigkeit vormachen.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- schukeln - schaukeln
- klattern -klettern
- lopen - laufen
- buddeln - graben
- wüppen - wippen
- hüppen - hüpfen
- malen -malen
- dreihen -drehen
- opstahn - aufstehen
- swimmen - schwimmen



# „Keen bün ik?“

## Speele to ´n Warmmaken



### So geht dat:

- L macht pantomimisch ein Tier vor, SuS erraten das Tie. („Keen bün ik?“).

### Variante:

- Variante 1: Kind 1 macht ein Tier vor, die anderen Kinder raten.
- Variante 2: Die Kinder arbeiten in Partnerarbeit: Kind 1 macht Tier vor, Kind 2 rät, danach wird gewechselt.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsack-Material)

### Wortschatz:

- Katt- Katze
- Hund - Hund
- Muus - Maus
- Swien - Schwein
- Koh - Kuh
- Peerd - Pferd
- Schaap - Schaf
- Vagel - Vogel
- Butterlieker -Schmetterling
- Imm - Biene

# „En Dag an Strand“

## Mitmaakgeschichte



### So geht dat:

Die Mitmaakgeschichten sind kurze Geschichten, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv durch Bewegung, Gestik und Mimik mitmachen können. Auf diese Weise wird das Hörverstehen mit konkretem Tun verknüpft.

- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin.
- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin und sprechen mit.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen der Reihe nach vor und die Kinder sprechen die Sätze.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen durcheinander vor und die Kinder sprechen die Sätze.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsack-Material)

### Wortschatz:

- Ik - Ich
- gah - gehe
- maak - mache
- Sünenschirm - Sonnenschirm
- Eer - Erde
- leg - lege
- Handdook - Handtuch
- sett - setze
- boo- baue
- Sandborg - Sandburg



## Een Dag an 'n Strand

- Ik gah an 'n Strand.
- Ik maak mien Sünenschirm op.
- Ik steek den Sünenschirm in de Eer.
- Ik legg mien Handdook op den Sand.
- Ik kreem mi in.
- Ik sett miene Sünnenbrill op.
- Ik gah swimmen.
- Ik kreem mi woller in.
- Ik boo en Sandborg.
- Ik legg mi ünner mien Sünenschirm un döös en beten.
- Is dat schön!



# „Appeln plücken“

## Mitmaakgeschichte



### So geht dat:

Die Mitmaakgeschichten sind kurze Geschichten, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv durch Bewegung, Gestik und Mimik mitmachen können. Auf diese Weise wird das Hörverstehen mit konkretem Tun verknüpft.

- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin.
- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin und sprechen mit.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen der Reihe nach vor und die Kinder sprechen die Sätze.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen durcheinander vor und die Kinder sprechen die Sätze.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- Treck an – ziehe an
- Handschoh – Handschuhe
- buten – draußen
- Ledder – Leiter
- Boom – Baum
- kleddert – steigt
- plück – pflücke
- Korf – Korb
- Appel – Apfel

# „Sneemann boen“

## Mitmaakgeschichte



### So geht dat:

Die Mitmaakgeschichten sind kurze Geschichten, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv durch Bewegung, Gestik und Mimik mitmachen können. Auf diese Weise wird das Hörverstehen mit konkretem Tun verknüpft.

- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin.
- Die Lehrkraft sagt einen Satz und macht eine Bewegung, Gestik und Mimik dazu. Die Kinder imitieren die Bewegung, Gestik und Mimik der Lehrerin und sprechen mit.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen der Reihe nach vor und die Kinder sprechen die Sätze.
- Die Lehrkraft macht die Bewegungen durcheinander vor und die Kinder sprechen die Sätze.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- Sneemann – Schneemann
- boen – bauen
- buten – draußen
- maak – mache
- grote – große
- swor – schwer
- Hoot – Hut
- Oogen – Augen
- Nees – Nase
- Wuddel – Karotte
- Knööp – Knöpfe

## Appeln plücken

- Treck diene Handschen an.
- Nehm een Korf.
- Gah na buten.
- Hool di ene Ledder.
- Stell de Ledder an ´n Boom.
- Kledder op de Ledder rop.
- Plück de Appeln.
- Klatter de Ledder woller rünnen.
- Stell de Ledder woller weg.
- Nehm den Korf.
- Probeer en Appel.



## Sneemann boen

- Ik gah na buten.
- Oh, is dat veel Snee!
- Ik spring in den Snee rüm.
- Denn maak ik erst ene grote Kugel.
- Denn maak ik ene tweete Kugel un sett de op de eerste rop.
- Oh man, is de swoor!
- Denn maak ik noch ene Kugel un sett de op de twete rop.
- Nu sett ik mien Sneemann en Hoot op.
- Ik steek em twee Knööp as Oogen an un en Wuddel as Nees.



# „Moin“

## Sketch/Theaterspiel



### So geht dat:

- „Moin“ ist ein kurzer Sketch, der von den Kindern nachgespielt werden kann. Rollenspiele sind in der Regel sehr beliebt bei Schülerinnen und Schülern und trainieren die Sprechfähigkeit, Aussprache und Intonation der Schülerinnen und Schüler.
- Zunächst sollte der Sketch mit den Kindern besprochen und gemeinsam gelesen werden. Unklare Begriffe sollten geklärt werden.
- Auch wenn das Nachspielen teilweise viel Zeit in Anspruch nimmt, so sollte doch jedes Kind die Möglichkeit erhalten, einmal in eine Rolle zu schlüpfen.
- Oft sind die Dialoge und Settings so motivierend, dass auch stillere Kinder sich trauen, Niederdeutsch zu sprechen.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- Moin – Hallo
- Keen büst du? – Wer bist du?
- Ik bün ... – Ich bin...
- Op Weddersehen – Auf Wiedersehen

# „Dat ne ´e Sofa“

## Sketch/Theaterspiel



### So geht dat:

- „Dat ne ´e Sofa“ ist ein kurzer Sketch, der von den Kindern nachgespielt werden kann. Rollenspiele sind in der Regel sehr beliebt bei Schülerinnen und Schülern und trainieren die Sprechfähigkeit, Aussprache und Intonation der Schülerinnen und Schüler.
- Zunächst sollte der Sketch mit den Kindern besprochen und gemeinsam gelesen werden. Unklare Begriffe sollten geklärt werden.
- Auch wenn das Nachspielen teilweise viel Zeit in Anspruch nimmt, so sollte doch jedes Kind die Möglichkeit erhalten, einmal in eine Rolle zu schlüpfen.
- Oft sind die Dialoge und Settings so motivierend, dass auch stillere Kinder sich trauen, Niederdeutsch zu sprechen.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- schall – soll
- dor – dort
- lever – lieber
- goot – gut
- aver – aber
- dat – das
- köönt – können
- se – sie
- woller – wieder
- Ik – ich
- heff – habe

## Moin!

S1: Moin!

S2: Moin!

S1: Keen büst du?

S2: Ik bün \_\_\_\_\_. Un keen  
büst du?

S1: Ik bün \_\_\_\_\_.

S2: Tschüs!

S1: Tschüs!



## Dat nee'e Sofa

• S1: Moin!

• S2: Moin!

• S1: Wo schall dat Sofa hen?

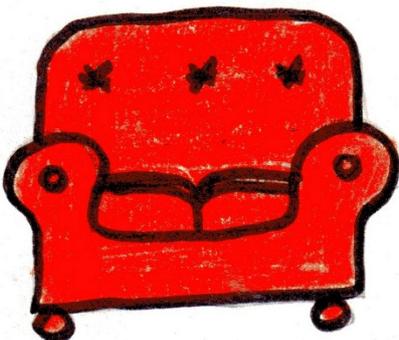
• S2: Dor!

• S1: Hier?

• S2: Ne, lever dor.

• S1: Hier?

• S2: Jo, dor is goot. Aver dat Sofa könnt se  
woller mitnehmen. Ik heff en Blauet bestellt.



# „Op ´n Markt“

## Sketch/Theaterspiel



### So geht dat:

- „Op ´n Markt“ ist ein kurzer Sketch, der von den Kindern nachgespielt werden kann. Rollenspiele sind in der Regel sehr beliebt bei Schülerinnen und Schülern und trainieren die Sprechfähigkeit, Aussprache und Intonation der Schülerinnen und Schüler.
- Zunächst sollte der Sketch mit den Kindern besprochen und gemeinsam gelesen werden. Unklare Begriffe sollten geklärt werden.
- Auch wenn das Nachspielen teilweise viel Zeit in Anspruch nimmt, so sollte doch jedes Kind die Möglichkeit erhalten, einmal in eine Rolle zu schlüpfen.
- Oft sind die Dialoge und Settings so motivierend, dass auch stillere Kinder sich trauen, Niederdeutsch zu sprechen.

### Material:

- ggf. Bildkarten zur Wortsschatzeinführung (z.B. aus dem Plattsnack-Material)

### Wortschatz:

- Ik – ich
- nehm – nehme
- en – einen
- Salot – Salat
- twee – zwei
- Kartoffeln – Kartoffeln
- Dat maak...- das macht...
- fief – fünf

# Weitere Ideen:



### Weitere Spiele und Materialien für den Unterricht:

- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Harvst. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Winter. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Fröhjahr. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Sommer. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Platt för de Lütten. Fief-Minuten-Koorten to ´n Wiehnachten. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Lees mit Okke! **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)
- Ohlsen, Nele (2021): Vertell mal! Mit Okke dör dat Jahr. **Kostenloser Download unter:** [www.schoolmester.de](http://www.schoolmester.de)

### Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen:

- Ohlsen, Nele (2021): Plattsnack 1. Warkbook för Schölers. Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen ab Klasse 1. Herausgegeben und finanziert vom Niedersächsischen Kultusministerium. Neustadt an der Aisch: Verlagsdruckerei Schmidt.
- Ohlsen, Nele (2021): Plattsnack 2. Warkbook för Schölers. Lehrwerk für den Niederdeutschunterricht an Grundschulen ab Klasse 3. Herausgegeben und finanziert vom Niedersächsischen Kultusministerium. Neustadt an der Aisch: Verlagsdruckerei Schmidt.

## Op 'n Markt



- S1: Moin!
- S2: Moin!
- S1: Ik neem en Salat un twee Kartuffeln.
- S2: Gern. Dat maakt 5 €.
- S1: Bitte schön.
- S2: Dank ok.
- S1: Tschüs.
- S2: Tschüs.

## Literaturverzeichnis:

- Niedersächsisches Kultusministerium (Hg.) (2017): Kerncurriculum für die Grundschule. Deutsch. Niedersachsen. Hannover: Unidruck.